

Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung: Bildung in Bewegung – Bildung durch Bewegung	13
2 Kindheit heute: Bewegte Kindheit	18
2.1 Spiel und Bewegung – elementare Betätigungs- und Ausdrucksformen des Kindes	19
2.2 Veränderte Kindheit – verändertes Spielen	24
2.3 Konsequenzen für die Bildung und Erziehung von Kindern	26
3 Zur Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung	29
3.1 Entwicklung des Selbst	30
3.2 Soziale Entwicklung	38
3.3 Kognitive Entwicklung	46
3.4 Gesundheit und Wohlbefinden	63
4 Entwicklungspsychologische Grundlagen der Bewegungserziehung	72
4.1 Entwicklung und Bedeutung der Wahrnehmung	76
4.2 Motorische Entwicklung	81

4.3	Sprache und Bewegung	90
4.4	Entwicklung und Bedeutung des Spiels	98
4.5	Wie Kinder lernen	105
4.6	Entwicklung und Bedeutung der Motivation	111
5	Beobachtung und Dokumentation der motorischen Kompetenzen und der motorischen Entwicklung	124
5.1	Allgemeine Einschätzungsbögen und Beobachtungsverfahren	127
5.2	Spezifische Beobachtungsverfahren mit den Schwerpunkten Motorik und Wahrnehmung	131
5.3	Screeningverfahren und Motorische Tests	134
5.4	Ein Portfolio für die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen: Was ich alles kann!	138
6	Bildungsinstitutionen – Begleitung und Förderung kindlicher Entwicklung	144
6.1	Die Familie	145
6.2	Eltern-Kind-Gruppen und Spielkreise	152
6.3	Die Kindertagespflege	160
6.4	Die Krippe	161
6.5	Der Kindergarten	164
6.6	Der Hort / Die außerschulische Betreuung	166
7	Pädagogische Grundlagen der Bewegungserziehung	168
7.1	Ausgewählte pädagogische Handlungsansätze	170
7.2	Konzepte elementarpädagogischer Bewegungserziehung	174

7.3	Bewegungserziehung – Querschnittaufgabe in der pädagogischen Arbeit im Kindergarten	176
7.4	Ziele und Inhalte der Bewegungserziehung	180
7.5	Methodische Aspekte	188
7.6	Offene Bewegungsangebote	192
7.7	»Bewegungsstunden« planen und durchführen	198
7.8	Die pädagogische Fachkraft als Entwicklungsbegleiterin des Kindes	207
8	Bewegungsräume – drinnen und draußen	214
8.1	Bewegungsräume gestalten	215
8.2	Geräte und Materialien	219
8.3	Draußen spielen	225
8.4	Aufsichtspflicht bei Bewegungsaktivitäten	232
9	Psychomotorische Erziehung	237
9.1	Psychomotorik – Entwicklungsförderung durch Wahrnehmung und Bewegung	238
9.2	Erlebnisorientierte Angebote	240
9.3	Psychomotorische Geräte	249
10	Bewegungserziehung und Inklusive Bildung	255
10.1	Vielfalt als Chance für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen	256
10.2	Inklusion als Menschenrecht	257
10.3	Umsetzung inklusiver Bildungsziele	259
10.4	Ziel inklusiver Bildung: Ressourcen erkennen und unterstützen	260

11	Kindergärten mit dem Profil »Bewegung« – Der Bewegungskindergarten	262
	Literatur und Medien	266